

Banking meets Science
18.-19. Oktober 2001
München

Schwerpunktthemen:

Banking in der E-Supply Chain

● Die Zukunft des Retail Banking

Sind die IT-Investitionen bei den heutigen
Geschäftsmodellen noch finanzierbar?

Simultan-
übersetzung
Italienisch,
Deutsch

CIBI 2001

Second International
Conference on Innovation
in the Banking Industry



Institut für Bankinformatik
und Bankstrategie an der
Universität Regensburg



Centro di Tecnologie Informatiche
e Finanziarie
Università Cattolica del Sacro Cuore



In Kooperation mit der
Neuen Messe München GmbH

Einladung

Banking meets Science

Unsere beiden Forschungsinstitute befassen sich intensiv mit der Frage, wie die Bank der Zukunft aussieht. Dazu präsentieren wir einmal jährlich auf der CIBI gemeinsam mit Fachkollegen und herausragenden Bankexperten den State-of-the-Art. Dieses Jahr geschieht dies zum ersten Mal auf einer der weltweit führenden IT-Messen. Wir denken, dies ist der ideale Ort, wenn es um die Rolle der IT in der Finanzdienstleistung geht: Wissenschaftliche Theorie und Best Practice auf dem Podium der IT-Innovatoren.

Auf der CIBI 2001 nehmen Wissenschaftler und Bankführungskräfte Stellung zu den aktuellen Themen:

- Banking in der E-Supply Chain (Trust Services and Infrastructures, Banking im E-Business)
- Die Zukunft des Retail Banking (Strategien und Konzepte, IT-Architekturen als Enabler und Bottleneck)
- Sind die IT-Investition bei den heutigen Geschäftsmodellen noch finanzierbar?

Ein exzellent besetztes Programmkomitee bürgt für höchste Qualität.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bemühen uns, Ihren Aufenthalt zu einem fachlichen Gewinn werden zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Dieter Bartmann
Universität Regensburg
ibi – Institut für Bankinformatik
und Bankstrategie



Prof. Dr. Marco De Marco
Katholische Universität Mailand
Centro di Technologie Informatiche
e Finanziarie

Die alljährlich stattfindende CIBI – Conference on Innovation in the Banking Industry – bietet Wissenschaftlern und Bankpraktikern ein internationales Forum für einen ausgewogenen gemeinsamen Auftritt und einen intensiven Austausch von Ideen, Konzepten und Erfahrungen. Tagungsstätte und Ort der Begegnung ist die SYSTEMS. In Verbindung mit der FinancialSolutionsArea ist die CIBI eine umfassende State-of-the-Art Plattform.

Ziele der Konferenz

- Präsentation von zukunftsweisenden Innovationen und Leading Edge Solutions
- Entwicklung von Szenarien und Diskussion von Langzeittrends
- Stimulierung des Innovations-Prozesses

Zielgruppen

Wissenschaftler, Bankführungskräfte, Wirtschaftsinformatiker, IT-Spezialisten und Berater erhalten die Gelegenheit, sich anhand wissenschaftlich und praktisch fundierter Informationen über aufkommende IT-Trends im Bankwesen zu informieren und ihre Auswirkungen auf die Bankwirtschaft zu diskutieren.

Schwerpunkthemen

Die CIBI bietet eine Mischung aus Information und Diskussion. Der thematische Schwerpunkt variiert von Jahr zu Jahr.

- **Innovationen und Trends:** Experten bieten Einblicke in Themen, die aktuell im Fokus der bankfachlichen Praxis stehen. Die CIBI 2001 beschäftigt sich im Rahmen dieser Sektion mit dem Thema „Banking in der E-Supply Chain“.
- **Szenario-Analysen:** Die Referenten zeigen mittel- und langfristige Szenarien auf und geben so Einblicke in die Zukunft der Branche. Die CIBI 2001 behandelt „Die Zukunft des Retail Banking“.
- **Kontroverse Themen im Dialog:** In einer Podiumsdiskussion werden sich abzeichnende Chancen und Risiken aus unterschiedlichen Blickwinkeln – u.U. auch kontrovers – beleuchtet. Dieses Jahr diskutieren Experten aus der Finanzdienstleistungsbranche das Thema „Sind die IT-Investitionen bei den heutigen Geschäftsmodellen noch finanzierbar?“.

Unabhängigkeit und wissenschaftliche Neutralität

Die CIBI wird nicht von Sponsoren gefördert. Die Vortragenden vertreten keine Geschäftsinteressen.

Konferenzsprachen

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Italienisch. Für beide Sprachen werden Simultanübersetzungen angeboten.

Besuchen Sie auch den Stand des ibi auf der Systems 2001.

Sie finden uns in der FinancialSolutionsArea in Halle A4, Stand 400-4.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Donnerstag,
18.10.2001



Dr. Peter Ehlers,
Vorstand Marketing,
TC TrustCenter AG,
Hamburg



Dr. Philip Tauschek,
Institut für Bank-
informatik und
Bankstrategie,
Regensburg



Dr. Ivo Geis,
Rechtsanwalt,
Hamburg



Prof. Dr. Günther
Pernul,
Professor für
Wirtschafts-
informatik an der
Universität Essen



Peter Rikli,
Managing Director,
Global Network
Services, Credit
Suisse, Zürich



Reiner Zorbach,
Bereichsleiter
Transaktionsservices,
HypoVereinsbank AG,
München

Innovationen und Trends: • Banking in der E-Supply Chain

Sektion I: Trust Services and Infrastructures

Chairman: Prof. Dr. Dieter Bartmann

8.00 Beginn der Registrierung

9.00 **Begrüßung und Einführung in das Banking in der E-Supply Chain**
Prof. Dr. Dieter Bartmann, Institut für Bankinformatik und Bankstrategie

9.15 Geschäftspolitik TC TrustCenter AG

- Ausrichtung der TC TrustCenter AG im Trustcenter-Markt
- Erfolgsfaktoren für den Betrieb eines Trustcenters
- Warum Trustcenter-Dienstleistungen outsourcen?

Dr. Peter Ehlers, TC TrustCenter AG

10.15 Strategische Aspekte im Trustcenter-Geschäft

- Ergebnisse einer Delphi-Expertenbefragung zur Branchenstrukturanalyse
- Geeignete Strategien für Trustcenter
- Erfolgsfaktoren für Anbieter von Trust-Applikationen

Dr. Philip Tauschek, Institut für Bankinformatik und Bankstrategie

11.15 Kaffeepause

11.45 Rechtliche Aspekte von Trust Service Infrastrukturen

- Das Qualitätssystem des neuen Signaturgesetzes:
Qualifizierte elektronische Signatur und qualifizierte TrustCenter
- Die Rechtsprivilegien qualifizierter elektronischer Signaturen:
„virtuelle Urkunde“ und „elektronische Form“
- Die Suche nach der globalen Interoperabilität elektronischer Signaturen:
Firmennetze und internationale TrustCenter
- Der rechtliche Wert elektronischer Signaturen in internationalen
Rechtsbeziehungen: eine Prognose

Dr. Ivo Geis, Rechtsanwalt

12.45 Mittagspause

Sektion II: Banking im Electronic Business

Chairman: Dr. Michael Salmony, DG Bank

14.15 Vertrauenswürdige Infrastrukturen für Electronic Business

- Digitale Produkte
- Elektronische Märkte
- Technische Infrastrukturen für Electronic Business
- Sicherheitsdienste

Prof. Dr. Günther Pernul, Universität Essen

15.15 Finanzdienstleistungen im globalen Handel sind essentiell, sind es Banken?

- „Driving forces“ im globalen Handel
- Paradigmenwechsel für Finanzdienstleister durch das Aufbrechen der
Wertschöpfungskette – Ist konsequentes Outsourcing die Antwort?
- „Shared Infrastructure“ quo vadis?

Peter Rikli, Credit Suisse

15.00 Kaffeepause

16.30 Financial Application Service Providing – Technologien und strategische Positionierung

- Das Kostenproblem
- Die Transaktionsbank als ein Problemlöser
- Die Chancen neuer Technologien
- Der Ausbau zum FASP

Reiner Zorbach, HypoVereinsbank AG

Freitag,
19.10.2001

Szenario:

• Die Zukunft des Retail Banking



Helmut Stroblmair,
Leiter des Raiffeisen-
Informations-
systems, Raiffeisen-
verband Südtirol



Andrea Carignani,
Università Cattolica
del Sacro Cuore und
Università IULM,
Mailand



Vanessa Niemeyer,
Institut für
Bankinformatik und
Bankstrategie,
Regensburg



Dr. Erhard Petzel,
Direktor und
Prokurist,
NetBank AG,
Hamburg



Mihael Foit,
Geschäftsführer,
Dresdner Bank IT-
Services (DREGIS)
GmbH



**Prof. Dr. Dieter
Bartmann**,
Professor für
Wirtschaftsinformatik,
Institut für Bank-
informatik und
Bankstrategie,
Regensburg.

Sektion III: Strategien und Konzepte im Retail Banking

Chairman: Helmut Stroblmair, Raiffeisenverband Südtirol

8.00 Beginn der Registrierung

- 9.00 **Begrüßung und Einführung in das Thema „Strategien und Konzepte“**
- Mehrfache und sich gegenseitig flankierende Kanäle der Kundenbeziehung
 - Integration von Finanzdiensten in einem Netzwerk im Rahmen eines angemessenen Businessmodells

Helmut Stroblmair, Raiffeisenverband Südtirol

9.30 **Banking on the device: access to money anytime, anywhere?**

- Myths and reality of mobile technology
- Mobile Commerce – Strategic Implications for Banks
- Are Mobile Operators Likely to Become Banks?

Dr. Andrea Carignani, Katholische Universität Mailand

10.15 **Die Zukunft der Vertriebsbank**

- Forschungsergebnisse aus dem Projekt ibi-Modellbank
- Neugestaltung des Filialvertriebs

Prof. Dr. Dieter Bartmann, Institut für Bankinformatik und Bankstrategie

11.15 Kaffeepause

11.45 **Virtuelle Beratung**

- Primäre Bedarfe als Ausgangspunkt der Beratung
- Generierung benutzerindividueller Produktempfehlungen
- Unterstützung der Kauf-Initiierung

Vanessa Niemeyer, Institut für Bankinformatik und Bankstrategie

12.45 Mittagspause

Sektion IV: IT-Architekturen als Enabler und Bottleneck

Chairman: Hans Joachim Weise, CSC Ploenzke AG

14.15 **Systemarchitekturen für ein erfolgreiches eCRM**

- Merkmale der Bankkundenzufriedenheit
- Elemente des Kundenmanagements
- Einordnung und Bedeutung des eCRM
- eCRM-Architektur und Prozesse

Dr. Erhard Petzel, NetBank AG

15.15 **Zusammenführung der IT-Infrastrukturen von Banken und Versicherungen**

- Unterschiede der IT-Infrastrukturen bei Banken und Versicherungen
- IT-Infrastrukturanforderungen eines Allfinanz-Dienstleisters
- IT-Infrastruktur am Beispiel ALLIANZ / Dresdner Bank

Mihael Foit, DREGIS GmbH

15.00 Kaffeepause

16.30 **Podiumsdiskussion: Sind die IT-Investitionen bei den heutigen Geschäftsmodellen noch finanzierbar?**

- Moderation: Prof. Dr. Bartmann
 - Herr Bickert (KORDOBA)
 - Herr Weise (CSC Ploenzke)
 - Herr Foit (DREGIS)
 - Herr Dr. Petzel (NetBank)
 - Herr Rikli (Credit Suisse)
 - Herr Zorbach (HypoVereinsbank)
-

Seit 1993 bildet das Institut für Bankinformatik und Bankstrategie an der Universität Regensburg eine Brücke zwischen Universität und Praxis auf dem Gebiet der Bankinformatik und Bankstrategie. Unter der Leitung von Prof. Dr. Dieter Bartmann forschen wir im Team zu Fragestellungen rund um das Thema „Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft“.

Unsere Ziele:

Kompetenz aufbauen in allen Technologie- und Management-Fragen bankbetrieblicher Informationssysteme und im informationstechnologischen Umfeld von Finanzdienstleistern.

Brücken bauen zwischen Wissenschaft und Praxis, Einbinden von Erfahrungen und Erkenntnissen aus der Praxis in die universitäre Lehre.

Ausbilden von Führungskräften in der Wirtschaftsinformatik, insbesondere in der Bankinformatik.

Wissen weiter geben durch Strategie-Beratung, Publikationen, Seminare und Konferenzen.

Prof. Dr. Hans Ambros (Studiengesellschaft für Sparkassen-Innovation, Wien)
Prof. Dr. Kristin Braa (Universität Oslo)
Prof. Dr. Dieter Bartmann (Institut für Bankinformatik und Bankstrategie an der Universität Regensburg gGmbH)
Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl (Universität Augsburg)
Prof. Dr. Ellen Christiaanse (Universität Amsterdam)
Prof. Dr. Claudio Ciorra (Universität Bologna, London School of Economics)
Ing. Giorgio Crosina (Fondo Comune delle Casse Rurali Trentine)
Prof. Dr. Tawfik Jelassi (Euro-Arab Management School, Granada)
Dr. Wolfgang Klein (Deutsche Postbank AG, Bonn)
Prof. Dr. David Llewellyn (Universität Loughborough)
Prof. Dr. Marco De Marco (Katholische Universität Mailand)
Prof. Dr. Marcello Martinez (Universität Neapel)
Prof. Dr. Meyer zu Selhausen (Ludwig-Maximilians-Universität, München)
Prof. Dr. Jürgen Moormann (Hochschule für Bankwirtschaft, Frankfurt)
Prof. Dr. Martin Morlock (Universität Gießen)
Francois-Xavier Noir (Centre de Formation de la Profession Bancaire, Paris)
Dr. Hans-Gert Penzel (HypoVereinsbank AG, München)
Prof. Dr. Arnold Picot (Ludwig-Maximilians-Universität, München)
Dr. Klaus Sandbiller (A.T. Kearney GmbH, Frankfurt)
Prof. Dr. Beat Schmid (Universität St. Gallen)
Prof. Dr. Maddalena Sorrentino (Katholische Universität Mailand)
Prof. Dr. Manfred Steiner (Universität Augsburg)
Ing. Gabriele Massimo Vignoli (ABI Associazione Bancaria Italiana, Rom)
Prof. Dr. Christof Weinhardt (Universität Karlsruhe)
Prof. Dr. Stanislaw Wrycza (Universität Danzig)

Organisation



Prof. Dr. Dieter Bartmann
Universität Regensburg
D-93040 Regensburg



Institut für Bankinformatik
und Bankstrategie an der
Universität Regensburg gGmbH
D-93040 Regensburg



Prof. Dr. Marco De Marco
Centro di Tecnologie
Informatiche e Finanziarie
Università Cattolica del Sacro Cuore
I-20123 Milano



In Kooperation mit der
Neuen Messe München GmbH

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Dieter Bartmann
Prof. Dr. Marco De Marco

Allgemeine Informationen

Termin und Ort

18. bis 19. Oktober 2001
Neue Messe München
Halle A 4
Konferenzraum A 41 / 42
1. Obergeschoss

So melden Sie sich an

Nutzen Sie einfach das beiliegende Formular und senden Sie es uns per Fax oder Post:

Telefax: 09 41 / 9 43 - 18 88

oder

Institut für Bankinformatik und Bankstrategie
an der Universität Regensburg gGmbH
z. Hd. Frau Andrea Rosenlehner
D-93040 Regensburg

Oder buchen Sie im Internet unter <http://messe.systems.de/cibi>

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Andrea Rosenlehner unter der
Telefon-Nummer 09 41 / 9 43 - 19 21 oder per E-Mail info@ibi.de

Anmeldeformular

Per Fax 09 41 / 943-18 88

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der CIBI 2001 vom 18. bis 19. Oktober 2001 in München an.

Name

Vorname

Firma

Position

Straße /Postfach

PLZ Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ort Datum

Unterschrift

Die Teilnahmegebühr beträgt für die gesamte Konferenzdauer EUR 1.000 (zzgl. Mehrwertsteuer) pro Person.

Die Teilnahmegebühr für einen Tag beträgt EUR 600 (zzgl. Mehrwertsteuer).

Im Preis inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Kaffeepausen sowie Eintrittskarten für die Systems 2001 für die gebuchten Konferenztage.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmekosten sind nach Erhalt der Rechnung fällig.

Bei einer Stornierung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50 % der Gesamtkosten zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist wird der volle Betrag fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden.

Ich möchte an der gesamten Konferenz vom 18. bis 19. Oktober 2001 teilnehmen (EUR 1.000 zzgl. MwSt.)

Ich möchte nur am 18. Oktober 2001 teilnehmen. (EUR 600 zzgl. MwSt.)

Ich möchte nur am 19. Oktober 2001 teilnehmen. (EUR 600 zzgl. MwSt.)

Sollten mehrere Personen aus einem Unternehmen an der Konferenz teilnehmen, gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer 10 % Preisnachlass, ab dem dritten Teilnehmer 30 % Preisnachlass.

Für Mitglieder von wissenschaftlichen Einrichtungen bieten wir ein begrenztes Kontingent an ermäßigten Preisen. Der ermäßigte Konferenzbeitrag beträgt EUR 100 pro Tag. Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung eine Bescheinigung der wissenschaftlichen Einrichtung bei.

Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial des Instituts für Bankinformatik und Bankstrategie.